



GEMEINDE WALCHUM

Walchum, den 04.10.2017

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Walchum am 04. Oktober 2017 im Heimathaus Walchum

Es sind anwesend:

Alois Milsch, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Werner Ahrens, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Georg Eiken, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Hans-Hermann Griese, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Ludger Lienland, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Jürgen Terhorst, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Alfons Wessels, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Heinz Dirksen, Walchum	SPD-Fraktion Walchum
Josef Gründer, Walchum	SPD-Fraktion Walchum
Anja Pape, Walchum	SPD-Fraktion Walchum

Entschuldigt:

Stefan Glandorf, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
--------------------------	----------------------

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er Petra Glandorf von der Presse sowie die anwesenden 3 Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlt Ratsherr Stefan Glandorf.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind 3 Einwohner anwesend. Die gestellten Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet.

6. Genehmigung des Protokolls vom 11. Juli 2017 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

**7. Vorstellung des Konzeptes „Gemeinschaft mit Herz“;
hier: Teilprojekt Mobiler Einkaufswagen (Netzwerkpartner Malteser
Hilfsdienst) in Verbindung mit der Servicestelle Ehrenamt der SG
Dörpen**

Das geplante Projekt zielt auf eine neue Form von Nachbarschaftshilfe ab. Im Jahre 2015 wurde dieses Projekt modellhaft im Gebiet der Gemeinde Dörpen eingeführt. Das Ziel ist, die Mitbürger bei den Dingen des alltäglichen Lebens zu unterstützen. Dies kann z.B. Hilfe beim Einkaufen, Begleitung zum Arzt, zur Kirche, zu Behörden oder kurzfristige Aushilfe in der Gartenarbeit sein. Seinerzeit wurde in Dörpen mit dem Mobilen Einkaufswagen gestartet. Es handelt sich hierbei um die Hilfe beim Einkaufen für Bürger 65+ sowie hilfebedürftige Personen.

Seit Jahren ist offensichtlich, dass in unserer Gesellschaft aufgrund der demographischen Entwicklung immer mehr ältere Menschen leben werden. Im Jahre 2030 wird jeder vierte Bürger älter als 60 Jahre alt sein. Schon jetzt ist abzusehen, dass in den nächsten Jahren bedeutend mehr Menschen älter als 60 Jahre denn jünger als 20 Jahre alt sind. Viele Häuser in mehreren Straßenzügen werden nur noch von älteren Menschen bewohnt. Wenn auch viele der über 60-Jährigen agiler als je zuvor sind, so wird auch die Zahl der Pflegebedürftigen und Hilfesuchenden ansteigen. Das „zu Hause bleiben“, auch unter altersbedingten- und gesundheitlichen Einschränkungen, ist für die meisten immer noch selbstverständlich. Denn immer mehr Bürger möchten den Lebensabend in ihren eigenen 4 Wänden verbringen. Oftmals benötigen hilfebedürftige bzw. allein lebende Menschen hierbei Unterstützung, um ein selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung führen zu können.

Im Frühjahr 2015 erfolgte in der Modellgemeinde Dörpen eine Befragung der Bedarfe der Generation 65+ anhand eines Fragebogens.

Schwerpunkt der Befragung waren die Alltagsbewältigung, die Freizeitgestaltung und das ehrenamtliche Engagement.

Die Arbeit der Nachbarschaftshilfe orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der hilfesusuchenden Menschen.

Die Befragung hat gezeigt, dass Menschen des Öfteren auf Hilfe angewiesen sind, die professionelle Dienste nicht anbieten. Dazu gehören z.B. Begleitedienste zum Arzt oder zum Einkaufen, „einfachste Hausmeister Tätigkeiten“, wie z.B. das Wechseln einer Glühbirne oder das Aufhängen eines gewaschenen Vorhangs.

Ein besonderer Aspekt ist die Aufrechterhaltung des zwischenmenschlichen Kontakts, der Kontakt mit der Außenwelt.

So gibt es neben Besuchsdiensten und den Anrufdiensten auch den Begleitedienst, da Kontakte zu anderen Menschen nicht nur die seelische sondern auch die körperliche Gesundheit fördern.

Zum Angebotsspektrum gehören:

- Hilfe beim Einkaufen
- Begleitung zu Arzt, Behörden, zu kulturellen Veranstaltungen, zum Friedhof etc.
- Besuchsdienste, Spazierengehen
- Anrufdienst
- Hilfe bei der Gartenarbeit – keine Dauerhilfe, z.B. nur im Krankheitsfall
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Kleine technische Hilfen und Reparaturen (Gardinen aufhängen, Knopf annähen, Loch bohren) – keine größeren Hilfen, nur Handreichung

In der Gemeinde Walchum soll zunächst mit dem Mobilien Einkaufswagen gestartet werden. Ehrenamtliche des Malteser Hilfsdienstes haben sich bereit erklärt, mittwochs ab 9.30 Uhr Personen 65+ sowie hilfebedürftige Personen von zuhause abzuholen und vor Ort zum Wochenmarkt und NP-Markt zu fahren und Hilfestellung beim Einkauf zu geben. Nach dem Einkauf haben die Personen die Möglichkeit, im Café einzukehren und sich auszutauschen. Der Vereinsamung wird vorgebeugt und die Zwischenmenschlichkeit steht im Vordergrund.

Dieses Konzept zielt auf keine Gruppen oder kirchliche Zugehörigkeit ab, sondern ist für alle Ehrenamtlichen als auch für jedermann, der die Leistung in Anspruch nehmen möchte, zugänglich.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Walchum beschließt einstimmig, dem geplanten Vorhaben zuzustimmen. Die Servicestelle Ehrenamt der SG Dörpen wird alles Weitere in die Wege leiten.

8. Zuschuss an die Jagdhorn Bläsergruppe Walchum für die Anschaffung von Jagdhörnern

Die Jagdhorn Bläsergruppe Walchum hat beim Landkreis Emsland und bei der Gemeinde Walchum einen Antrag auf Bezuschussung für die Anschaffung von acht neuen Jagdhörnern gestellt.

Die Kosten belaufen sich lt. Kostenvoranschlag des „Musiker-Services“ Hans-Günter Dühöft, Dersum, auf 3.176,06 €.

Der Landkreis Emsland hat hierfür eine Zuwendung von maximal 1.058,70 € (1/3 der Gesamtkosten) in Aussicht gestellt unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde Walchum sich in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligt.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, der Jagdhorn Bläsergruppe einen Zuschuss von 1.058,70 € außerplanmäßig bereitzustellen.

9. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

10. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

10.a Sachstand Baugebiet Hasselbrock

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass der Samtgemeindeausschuss in seiner Sitzung am 05.09.2017 beschlossen hat, den Flächennutzungsplan hinsichtlich der Darstellung von weiteren Wohnbauflächen sowie Mischgebietsflächen zu ändern. Die weiteren Verfahren werden auf Samtgemeindeebene in Kürze eingeleitet.

Erst nach Genehmigung des Flächennutzungsplanänderungsverfahrens kann ein Bebauungsplanverfahren mit der Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes rechtsverbindlich abgeschlossen werden.

Es müssen jedoch bereits auf Flächennutzungsplanebene verschiedene Gutachten beauftragt werden, um sicherzustellen, dass das Bebauungsplanverfahren eine Aussicht auf Erfolg hat (Geruch, Lärm). Die Kosten für diese Begutachtungen sind von der Gemeinde Walchum zu tragen.